



Lüsner Pfarrblatt

24. - 31. 07. 2016

24. Juli

17. Sonntag nach Pfingsten

Zum heurigen Pfarrfest:

Eine Pfarrgemeinde beweist ihre Lebendigkeit im Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter im Dienste des Herrn. Wir freuen uns, dass in der Pfarrei zum hl. Georg bei uns in Lüssen sich viele diesem Dienst zur Verfügung stellen. Beim heutigen Pfarrfest danken wir dafür beim Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche und treffen uns dann um 12.30 beim gemeinsamen Feiern beim „Strutzer Platzl“ in Petschied.

Zum heutigen 17. Sonntag nach Pfingsten: *Beten wie Jesus uns gelehrt hat:*

Bittere Erfahrungen können den Menschen dazu bringen, keine Wünsche mehr zu äussern. Auch nicht im Gebet. Aber Jesus lehrt uns, trotzdem auf Gottes Güte und Barmherzigkeit zu vertrauen...Der Weg zu Gott steht jedem allezeit offen: Ist Gott doch des Menschen bester Freund und Vater.



Bittet, dann wird euch gegeben

Jesus sprach: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der erhält; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Oder ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn eine Schlange geben wird, wenn er um einen Fisch bittet, oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet? ... Der Vater im Himmel wird denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.

Lk. 11, 1 - 13

Eine Vision unserer kürzlich abgeschlossenen Diözesansynode besteht darin:

In einer guten, menschlichen und christlichen Gemeinschaft helfen wir einander und teilen einander unsere Anliegen mit...Besonders in der Gemeinschaft mit Gott können wir unsere Anliegen vorbringen: Vor allem kann das Gebet zur echten Gemeinschaft mit Gott werden. ...Jesus ermutigt uns, besonders im Vater - Unser - Gebet unsere Anliegen vor Gott zu bringen.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche.

Sonntag, 24. 07. 2016

17. Sonntag im Jahreskreis - C -

P f a r r f e s t

Sponsor für das Ewige Licht: Familie Kasser - „Gatsch“

- 7.00 Hl. Messe für Sabina Oberhauser *Lekt: Evi Rieder Steiger*
 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen *Vorb: Josef Hinteregger*
 9.00 Hl. Amt ...> für alle Familien unserer Pfarrgemeinde zu unserem **P f a r r f e s t**
 in Gedenken an Emma Pichler - „Prantrol“ *Lekt: Josef M. Fischnaller*
 ...> für Alois Fischnaller - „Edegoste“ zum Jtg.
 ...> für Gabriel Molling in Ged. der verst. Eltern und Geschwister
 12.30 **T a u f f e i e r** für *Taufpriester: P: Alois Hillebrand*
C l a u d i o Sohn des **Giuseppe & Nadia Alessandro**

Montag, 25. 07. 2016

Gedenktag des hl. Jakobus, Apostel

- 8.00 Hl. Messe für Anna und Engelbert Kaneider zum Jtg.

Dienstag, 26. 07. 2016

Gedenktag der Eltern Mariens: Joachim und Anna

- 8.00 Hl. Messe ...> für Theodora Pedevilla
 ...> zu Ehren des hl. Josef Freinademetz

Mittwoch, 27. 07. 2016

Gedenktag der hl. Natalie

- 8.00 Hl. Messe ...> für Siegfried Thaler in Ged. an Ida und Maria Rastner
 ...> für Josef Leimegger - „Sonta Seppl“

Donnerstag, 28. 07. 2016

Gedenktag des hl. Benno

- 15.00 beim Golderer Kreuz:
 Hl. Messe ...> für Ernst Agreiter zum Jtg.
 ...> für Barbara Wwe. Taschler - geb. Federspieler
 ...> für Friedrich Nagler z. Jtg. in Ged. aller Verst. beim Schmied i.P.
Bei Regen zu St. Nikolaus.

Freitag, 29. 07. 2016

Gedenktag der hl. Marta von Betanien

- 8.00 Hl. Messe ...> für Siegfried un Rosalia Prosch
 ...> für die A. Seelen

Samstag, 30. 07. 2016

Gedenktag des hl. Petrus Chrysologus

- 19.00 **V o r a b e n d m e s s e:** *Lekt: Johann Ebner*
 ...> für Fam. Alfred Hinteregger in Ged. der verstorbenen Angehörigen.
 ...> für Johann Nagler zum Jtg.
 ...> für Engelbert Holzknecht

Sonntag, 31. 07. 2016

18. Sonntag im Jahreskreis C

nachgeh. Christophorus Sonntag - Christophorus-Opfer-Sammlung

S p o n s o r für das Ewige Licht: Jolanda Grünfelder als Dank und Bitte

- 7.00 Hl. Messe für Barbara Wwe Taschler - geb. Federspieler *Lekt: Anna Kaser-Gristch*
 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen: *Vorb: Alois Oberhauser*
 9.00n Hl. Amt: *Lekt: Matthias Ploner*
 ...> für die Pfarrgemeinde
 ...> für Anton Federspieler - „Vonginol“ zum Jtg
 ...> für Josef Leimegger - „Sonta Seppl“

Ministranten:

Wochendienst: 25. - 29. Juli...8.00:

Samstag, 30. Juli.....19.00:

Sonntag, 31. Juli7.00:

9.00: Jakob Hinteregger - Eduard Kier - Kilian Kier - Anja Hinteregger
Jakob Ploner - Philipp Ploner - Renè Gamper - Wendelin Kier

Daniel Hinteregger - Philipp Ploner

Andy Federspieler - Alex Schatzer

Max Dorfmann - Laura Burger

Sich verwandeln lassen

Ein Fluß wollte durch die Wüste zum Meer. Aber als er den unermesslichen Sand sah, wurde ihm angst, und er klagte: »Die Wüste wird mich austrocknen, und der heiße Atem der Sonne wird mich vernichten, oder ich werde zum stinkenden Sumpf.« Da hörte er eine Stimme, die sagte: »Vertraue dich der Wüste an.« Aber der Fluß entgegnete: »Bin ich dann noch ich selber? Verliere ich nicht meine Identität?« Die Stimme aber antwortete: »Auf keinen Fall kannst du bleiben, was du bist.« So vertraute sich der Fluß der Wüste an. Wolken sogen ihn auf und trugen ihn über die heißen Sandflächen. Als Regen wurde er am anderen Ende der Wüste wieder abgesetzt. Und aus den Wolken floß ein Fluß, schöner und frischer als zuvor. Und der Fluß freute sich und sagte: »Jetzt bin ich wirklich ich.«

Die Blumen des Blinden

In einem kleinen Haus mit einem großen Garten lebte ein blinder Mann. Er verbrachte jede freie Minute in seinem Garten und pflegte ihn trotz seiner Behinderung mit großer Hingabe. Ob Frühling, Sommer oder Herbst, der Garten war ein Blütenmeer. »Sagen Sie«, bemerkte ein Vorübergehender, der die Pracht bestaunte, »warum tun Sie das? Sie können doch davon nichts sehen, oder?« »Oh, nein«, antwortete der Blinde, »nicht das geringste.« — »Warum kümmern Sie sich denn dann überhaupt um den Garten?«

Der Blinde lächelte: »Ich kann Ihnen dafür vier Gründe nennen: Erstens, ich liebe die Gartenarbeit; zweitens, ich kann meine Blumen anfassen; drittens, ich kann ihren Duft riechen. Der vierte Grund sind Sie!« — »Ich? Aber Sie kennen mich doch gar nicht!« »Nein, aber ich wußte, Sie würden irgendwann vorbeikommen. Sie hätten Freude an meinen herrlichen Blumen und ich hätte Gelegenheit, mich mit Ihnen darüber zu unterhalten.«

Polstersessel und Stuhl

Ein Polstersessel und ein Stuhl standen schon lange nebeneinander. Immer wieder wählten die Menschen den Sessel, und der einfache Holzstuhl ging leer aus, dabei fühlte er sich kernig und gesund und hätte gern etwas getan.

»Wie kommt es eigentlich, daß man dich so bevorzugt?« fragte er eines Tages den Sessel. »Ich gebe nach«, sagte verbindlich der Sessel und lächelte.

Aus dem Vereinsleben

Dorffest „Lisna Kirchta“

Alle Vereinsvorstände, bzw. deren Stellvertreter sind am **Montag, den 25. Juli 2016** mit Beginn um **20.00 Uhr**, zur ersten Sitzung bezüglich Organisation Dorffest zum Lissna Kirchta eingeladen. Die Sitzung findet im **Hotel Rosental** statt. Alle Vereine, die sich am Dorffest beteiligen, sind gebeten einen Vertreter zu schicken.

Sommer-Wanderung mit dem AVS

am Donnerstag den 28.07.2016. Die Wanderung führt uns von Prags zur Plätzwiese und weiter zur Rossalm. Eine wunderschöne, mittelschwere Wanderung (etwas Trittsicherheit wird empfohlen). Verpflegung aus dem Rucksack. (Einkehrmöglichkeit auf der Rossalm auf 2164 m).

Höhendifferenz beim Aufstieg: 400 m, beim Abstieg: 650 m. Bitte den Südtirolpass nicht vergessen (Prags –Plätzwiese).

Abfahrt um 7.00 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Anmeldung und Führung : Herbert Hinteregger Tel. 0472 413787.

Mitteilung des Familienverbandes

Der Kfs lädt alle zum diesjährigen Almfest am **Sonntag 7. August ab 11.00 Uhr** auf der **Plansoler Alm** ein. Für Speis und Trank sowie für unterhaltsame Spiele ist bestens gesorgt. Die Gehzeit beträgt ca 1 Std. ab dem Parkplatz neben dem Herolerhof. Bei schlechtem Wetter entfällt das Fest.

Dr. Nardelli abwesend

Dr. Nardelli ist vom **22.07.bis 1.8.2016** abwesend. Seine Vertretung übernimmt Dr. Monica Oberrauch. Tel. 0472 8321377

Öffnungszeiten: Freitag von 08.00 bis 11.30 in Brixen

Montag von 08.00 bis 11.30 und von 17.00 bis 19.00 Uhr in Brixen,

Dienstag, von 08.bis 11.30 in Lüsen und 16.00 bis 18.00 in Brixen

Mittwoch von 08.00 bis 11.30 und von 16.00 bis 18.00 in Brixen

Donnertag von 08.00 bis 11.30 in Brixen und von 15.00 bis 17.00 in Lüsen

Freitag von 08.00 bis 11.30 in Brixen.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.